



Leros - Aschheim

Newsletter Leros-Komitee

Liebe Leros-Freunde,

trotz Corona hat es im August einen intensiven partnerschaftlichen Austausch gegeben: zwar nicht so, wie ursprünglich am Anfang des Jahres geplant, aber immerhin: 4 Aschheimer Familien haben Leros und ein „Lerote“ hat Aschheim besucht und wir haben die vom FC Bayern-Basketball gespendete Trainingskleidung an den Basketballverein „Panionios Leros“ verschickt.

[Hier zu allem ein paar Fotos und Infos:](#)



Die **Basketballer** auf Leros bedanken sich herzlich und wünschen ein gutes Basketball-Jahr.

Hier übergeben die Aschheimer Besucher Muster von den großen Größen an den Panionios-Vorstand Antonis.



Top Models... 👍



Gemeinsames Mittagessen mit Antonis (**Artemis**) und seiner Frau Roula.



Übergabe Buch „40 Jahre Artemis“ an den 2. Bürgermeister Robert Ertl.

Die Einladung zum Jubiläum der Blasmusik im Mai 2021 wurde persönlich überbracht (s. T-Shirts):



Der Abschied fällt schwer 🇬🇷

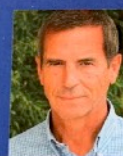


Besuch aus Leros: Klaus Hüttemann

Durch Zufall bin ich Anfang Juli auf das Buch „Mitten ins Blau – Unser Leben auf einer Insel in der Ägäis“ von Klaus Hüttemann gestoßen. Es handelt von einer deutschen Familie, die nach Leros ausgewandert ist – ein Tatsachenbericht. Der Autor beschreibt darin humorvoll das griechische Alltagsleben, angefangen von Hauskauf, Einschulung, Führerscheinprüfung, Tücken der Verständigung, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Griechen und Deutschen, u.v.m.



Auswandern - viele Menschen träumen davon, in einem anderen Land zu leben. Den gewöhnlichen Alltag hinter sich zu lassen und haben dabei oft Bilder von Traumstränden mit Palmen im Kopf.



Der Autor hat mit seiner Familie den Schritt 'Mitten ins Blau' gewagt und ist mit Sack und Pack auf eine kleine Insel in Griechenland gezogen.

Ein Land ohne wirkliche Traumstrände, aber mit mediterranem Klima, einer langen Tradition und lebenswerten Menschen.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat in den vergangenen Jahren ihre Spuren hinterlassen. Das Leben der Einwohner hat sich verändert!

Trotz aller Widrigkeiten, einem Wechsel von schönen und manchmal haarsträubenden Erlebnissen ist Griechenland, und ganz speziell Leros, zu seiner Heimat geworden.

Ich konnte die Mail-Adresse des Autors herausfinden und habe ihn angeschrieben. Es dauerte keine 2 Tage und eine sehr freundliche und sympathische Antwort war da! So ging es dann ein paar Mal schriftlich hin und her bis sich herausstellte, dass Herr und Frau Hüttemann mit Sohn beabsichtigten, den älteren Sohn im August zu besuchen.

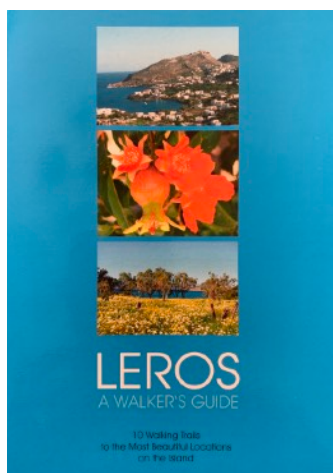
Und, man möchte es nicht glauben, dieser lebt inzwischen in München! Somit war sofort klar, dass man sich bei dieser Gelegenheit treffen musste. Tatsächlich war es dann am 19.8. so weit: Klaus Hüttemann aus Leros, dessen Buch ich gerade erst gelesen hatte, kam zu uns nach Aschheim!

Besonders interessant war es natürlich, aus Sicht eines Deutschen, der samt Familie vor 10 Jahren nach Leros ausgewandert ist, Informationen über die Insel zu erhalten. Herr Hüttemann erwies sich als ausgezeichnete Erzähler und so haben wir sehr viel erfahren.

Ein unglaublich interessantes, spannendes und kurzweiliges Treffen!



Am Ende hat uns Herr Hüttemann 20 Leros-Wanderführer (englisch) geschenkt, die er mit seiner Frau erstellt hat, und sein Buch signiert. Natürlich bleiben wir in Verbindung und können nun auch Neuigkeiten aus Leros auf deutsch beziehen!



Leros Research & Rescue Team



Wie uns **Takis Varnas** bereits bei seinem Besuch im Januar erzählt hat, hat er es tatsächlich geschafft, diesen Rettungsdienst offiziell als Verein zu gründen und zu registrieren.

Als 2. Schritt wurde nun die Schulung der Mitglieder/Retter durch die Firma Rescue Training International (RTI) durchgeführt. An 3 Tagen wurden zwei Gruppen mit 8 und 7 Personen zu Ersthelfern ausgebildet.



Die Retter des Leros Research & Rescue Teams können künftig die zuständigen Behörden bei Notfällen unterstützen, an Such- und Rettungsaktionen teilnehmen und Kultur- und Sportereignisse beaufsichtigen. Die Dienste des Teams werden sowohl den Inselbewohnern als auch den Touristen zugute kommen.

Der nächste Schritt wird sein, weiteres notwendiges Material zu beschaffen, die Ausrüstung zu vervollständigen und durch kontinuierliche Schulungen einen hohen Ausbildungsstandard zu erreichen.

Takis freut sich, dass die Menschen auf der Insel die Vereinsgründung sehr gut aufgenommen und nun begonnen haben, mit Spenden und Sponsoring zu helfen.

Ich hoffe, wir können das Team unterstützen und bei der Material-Beschaffung helfen (eine Liste, was benötigt wird, habe ich vorliegen)!

20 Jahre Partnerschaft Aschheim-Leros

Wir sind tatsächlich in der lokalen Zeitung „Leriaka News“ erschienen:



Am 23. Juni war es 20 Jahre her, dass der Partnerschaftsvertrag zwischen Leros und Aschheim unterschrieben wurde. Wegen Corona hat keine große Feier stattgefunden. Mitglieder des Leros-Komitees, Herr Englmann, Frau Nikolaides und viele andere haben sich am Partnerschaftshaus getroffen und ein bisschen mit Mezedes und Ouzo gefeiert.

Freundeskreis der Partnergemeinden Ottobrunns



Am 12.08. haben sich Dimitri, Arnd und ich mit unseren Freunden der Städtepartnerschaften Ottobrunns bei deren monatlichen Stammtisch getroffen. Dieses Mal passenderweise beim Ottobrunner Griechen „Giannis Gusto“ im Biergarten.

Wegen Corona mussten natürlich auch sie ihre 10-tägige Griechenlandreise und den Jugendaustausch mit Mandelieu absagen. Im Juli haben sie ihre regelmäßigen Vorstandssitzungen wieder aufgenommen und mit den monatlichen Stammtischen begonnen. Für September und November sind gerade 2 Veranstaltungen in Planung: Vortrag von Prof. Rumschöttel zum deutsch-französischen Krieg und Fotoshow über die Griechenlandreise 2019.

Es war schön, sich wieder mal zu treffen und auszutauschen! Und der Ouzo ist gleich kannenweise ausgeschenkt worden - ist doch genau an diesem Abend das Restaurant Mitglied im Städtepartnerschaftsverein geworden!



Andrea, Günter und Bernd vom Vorstand des Freundeskreises - und wir

Zur Info:

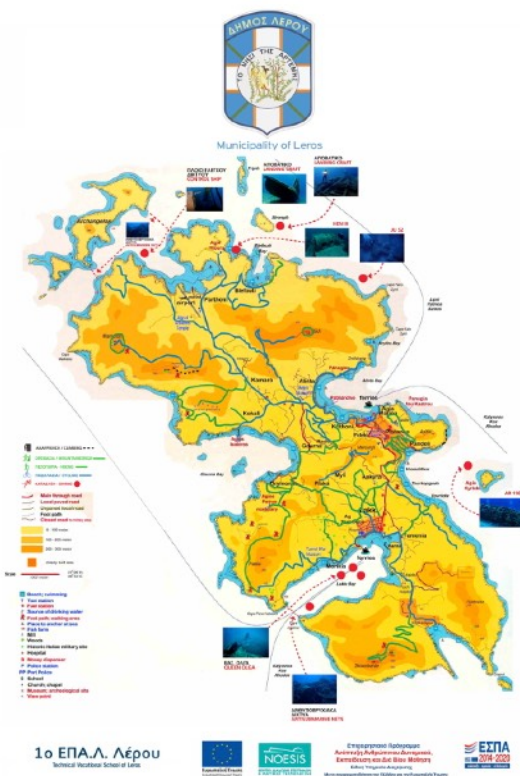
Ottobrunn unterhält seit langem Partnerschaften mit den Gemeinden **Nafplio (Griechenland)**, Margreid (Italien) und Mandelieu-La Napoule (Frankreich).

Wenn Ihr den Newsletter nicht / nicht mehr erhalten möchtet, sagt mir bitte einfach kurz Bescheid (felgner.leros.commitee@gmail.com)!

Gerne übernehme ich auch Beiträge, Fotos,... von Euch und natürlich bin für Ideen dankbar!

Rad-, Wander-Routen und Tauchplätze

Die Gemeinde Leros hat in Zusammenarbeit mit Schülern der Technischen Schule Lakki Karten entworfen, die Rad- und Wanderrouten sowie Tauchplätze auf Leros anzeigen. Sie wurden an zentralen Punkten platziert. Über eine QR-Code kann man sich die Karte aufs Handy runterladen.



15.8. Maria Himmelfahrt

Am Vorabend wurde in Panagia Kastro eine festliche Vesper mit Bischof Stefanos Kattes gefeiert. Die diesjährige Feier war allerdings anders, da die Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten werden mussten (wenige Gläubige in den Kirchen, Abstand halten, Masken). Auch die traditionelle Prozession fand heuer nicht statt.



27.8. Fest des Hl. Fanourios

Zum Gedenken an den Märtyrer Agios Fanourios fand am 27. August eine bischöfliche Vesper statt. Normalerweise würde es danach noch ein großes Weinfest geben. Dies ist heuer leider auch ausgefallen.

